

Adresse dieses Artikels:

<https://www.nrz.de/staedte/dinslaken-huenxe-voerde/diabetestag-im-vinzenz-hospital-in-dinslaken-id227544905.html>

Jetzt lesen

GESUNDHEIT

Diabetestag im Vinzenz-Hospital in Dinslaken

04.11.2019 - 07:30 Uhr



Dr. Astrid Koch, Chefarztin der Inneren Medizin im St. Vinzenz Hospital, lädt zum Diabetes-Tag.D
Foto: Lars Fröhlich / WAZ
FotoPool

DINSLAKEN. Das St. Vinzenz-Hospital Dinslaken lädt für Mittwoch zu einem Diabetes-Tag Typ 2 ein. Mit Vorträgen, Diskussionen und weiteren Aktionen.

Weltweit sind rund 400 Millionen Menschen an Diabetes mellitus erkrankt, in Deutschland allein sind davon etwa sieben Millionen Menschen betroffen. Viele davon wissen nicht einmal von ihrer Erkrankung, denn die Krankheit ist anfangs nicht spürbar, beginnt schleichend. Während man in früheren Jahren dachte, dass Diabetes Typ 2, die so genannte „Altersdiabetes“, nur in einem fortgeschrittenen Alter vorkomme, erkranken heute auch viele Jüngere sogar Jugendliche am Typ 2. Seit 1991 wird daher der 14. November als ein Tag der Internationalen Diabetes-Föderation und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) durchgeführt. Seit 2007 ist der Weltdiabetestag ein

offizieller Tag der Vereinten Nationen und einer der wenigen Tage, die einer Krankheit gewidmet ist.

70 Prozent aller Typ 2-Diabetes können verhindert werden

Dabei, so Dr. Astrid Koch, Chefarztin der Inneren Medizin am St. Vinzenz-Krankenhaus, können 70 Prozent aller Typ 2 Diabetes-Fälle durch gesunde Ernährung und aktive Bewegung verhindert werden. Bei Menschen, die schon einen Typ 2 Diabetes entwickelt haben, ist durch Studien nachgewiesen, dass das Patientenverhalten eine große Bedeutung für den Krankheitsverlauf sowie den Behandlungserfolg hat, so Dr. Koch.

NRZ Newsletter Dinslaken

Täglich wissen, was in Dinslaken los ist

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich den [Werberichtlinien](#) zu.

Aus diesem Grund führt das St. Vinzenz-Hospital in Kooperation mit dem Medizinischen Versorgungszentrum Niederrhein am Mittwoch, 6. November, ab 17 Uhr, im Medienzentrum des Hospitals einen Diabetes-Tag durch. „Wir wollen Menschen sensibilisieren, sich mit dieser Erkrankung aber auch mit ihren Lebensgewohnheiten zu beschäftigen.“ Ein Problem der Industrienationen sei die überhöhte Dosis an Zucker in vielen Lebensmitteln. Denn vor allem das Gewicht, zu wenig Bewegung, die falsche Ernährung spielen gerade bei der Entstehung der Diabetes Typ 2 eine wichtige Rolle. „Wir wollen allerdings an diesem Tag nicht mit dem erhobenen Zeigefinger den Menschen erklären, wie sie es richtig machen, sie auch nicht mit langen Vorträgen belasten“, erklärt Dr. Koch. Im Gegenteil – der interessierte Bürger oder Patient steht an diesem Diabetes-Tag im Mittelpunkt.

Fachleute gehen auf Fragen der Patienten ein

Kurze Impulsreferate sollen die Diskussionen rund ums Thema erleichtern. Man hofft auf viele Fragen, will auf die Patienten individuell eingehen, will sie mit auf eine Reise nehmen. Dazu gehören auch ein Quiz über den Zuckergehalt in Lebensmitteln, das heißt, die Besucher müssen erraten, wie viel Zucker in bestimmten Lebensmitteln stecken – Überraschungen garantiert. Außerdem können Besucher ihren Blutzucker bestimmen oder/und das Vibrationsempfinden ihrer Füße testen lassen. Der Bodymaßindex eines jeden kann bestimmt werden, ein persönlicher Risiko-Check durchgeführt werden. „Wir hoffen dadurch auf viel Beteiligung und eine rege Diskussion“, so Dr. Koch.

Denn das wichtigste sei eine gute Prävention. Und das Wissen, dass man den Typ 2 Diabetes wieder loswerden kann mit einer Ernährungsumstellung, Sport, Gewichtsreduktion.

Insulin-Spritzen können nicht die Lösung sein, so Koch, denn Insulin macht dick, macht Hunger. Typ 2 Patienten nehmen zu, wenn ihnen Insulingaben gegeben werden, daher verabreicht man in

der Medizin heute lieber Tabletten, mit denen die Patienten eingestellt werden. Mittlerweile gibt es auch digitale Hilfsmittel, die per App den Kohlenhydratgehalt des Essens einschätzen.

>>Infos in Kürze

Der **Diabetes-Tag** des St. Vinzenz-Hospitals findet am Mittwoch, 6. November, ab 17 Uhr, im Medienzentrum statt. Vier kurze Impulsreferate sollen die Zuhörer in das Thema einführen. Anschließend können Fragen gestellt, Blutzucker und BMI bestimmt werden sowie das Vibrationsempfinden der Füße getestet werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Parkplatz am Medienzentrum ist über die Schwester-Euthymia-Straße zu erreichen. Hinter der Parkschanke geht es zum Medienzentrum direkt rechts. Weitere Informationen gibt es auf www.medvz-niederrhein.de oder auf www.st-vinzenz-hospital.de.

KOMMENTARE (0) >



Die neuesten Angebote aus Ihrer Region

ANGEBOTE ANSCHAUEN

LESERKOMMENTARE (0)

[KOMMENTAR SCHREIBEN >](#)
